

T a g e s g e s c h i c h t e.

Louis Napoleon. Ueber selbigen schreibt ein Correspondent aus London: Er ist stets allein sichtbar, in Concerten, bei Mittagessen und an öffentlichen Orten. Seit seiner Gefangenschaft hat er sehr gealtert und sieht gar nicht ausgezeichnet aus. Seine Augen sind klein und tief liegend, seine Nase groß und nicht gut geformt; seinen Mund bedeckt ein großer dunkelbrauner Schnurrbart, seine Gesichtsfarbe ist fahl und braun. Es ist wenig Ausdruck in seinen Mienen. Er sieht traurig und still aus.

Unter den Gemälden auf der Londoner Ausstellung erregt besonders ein Bild von Landseer die Aufmerksamkeit, welches der Künstler auf Bestellung des Herzogs von Wellington angefertigt. Es stellt Van Amburgh vor, wie er die wilden Thiere zähmt.

Der dänische Dichter Andersen befindet sich jetzt in England. Sein „Bilderbuch ohne Bilder“ ist von Meta Taylor, geb. Doehon in's Englische übersetzt worden.

Herwegh will nächsten Sommer eine Reise nach den vereinigten Staaten antreten.

Da haben wir's. Nach einem englischen Journale soll der größte Theil der in den vereinigten Staaten America's verfertigten und in Europa unter dem Namen virginische, Maryland und Hamburger Cigarren vorkommenden, aus Kohlblättern bestehen, die in einem starken Absude von Tabak eine lange Zeit liegen gelassen, dann, nachdem sie herausgenommen, in die gewöhnliche Form gebracht werden. Nach anderweitiger Behauptung sollen sie — was wahrscheinlicher sein dürfte — aus Salat- und Runkelrüben-Blättern fabricirt werden.

In der letzten Sitzung der Akademie der Wissenschaften zu Paris theilte Herr Dumas mit, daß Herr Jacquelin durch die Voltaische Säule den Diamanten, ohne daß er sich in Kohlenstoffgas verflüchtigte, in Kohle verwandelt habe.

Ragenmumien. Ein Correspondent der: „Lit. Gaz.“ berichtet, daß man kürzlich zu Cairo eine Mumien-grube gefunden habe, welche Ragenmumien in einem völlig erhaltenen Zustande enthielt.

Die Theaterdirection zu Köln hat Herr Gerlach (früher in Zürich) übernommen und wird damit zugleich Aachen verbinden.

In Bonn beginnt nächstens der Bau des neuen Actien-Theaters.

Der Dey von Tunis hat nun in seinem Lande auch Papiergeld eingeführt. Die Tresorscheine sind in Paris gedruckt.

In Dingler's polytechnischem Journal wird eine neu erfundene Maschine beschrieben, durch die man die Felder gegen das Wild schützen kann. Es ist eine Art Uhrwerk, das in regelmäßigen Zwischenräumen Hämmer in Bewegung setzt, die auf Zündhütchen schlagen und dadurch Ladungen von Schießpulver entzünden, die eine beliebig starke Knallwirkung hervorbringen. — Die Sache scheint sehr kostspielig, die Bauern kennen ein besseres Mittel!!!

Der neue Pius-Orden hat nach dem jetzigen Papste den Namen „Piano“ erhalten, ein Name, der zu einer Menge guter und schlechter Späße Veranlassung gibt, weil piano auch so viel als langsam, flach, leise u. s. w. heißt.

Frankreich beherbergt, nach einem officiellen Commissionsberichte, jetzt noch 11,600 politische Flüchtlinge, nämlich 6272 Spanier, 4606 Polen, 604 Italiener und Deutsche 478. Die größere Hälfte dieser Refugiés wird von der Regierung unterstützt.

Paris besitzt gegenwärtig 280 Lesecabinets, 700 Buchhändler und 1800 Schriftsteller, wovon zwei Drittheile Belletristen sind.

In Königsberg ist ein neues, 400 Last großes Schiff mit dem ruhmgeschmückten Namen „Immanuel Kant“ von Stapel gelaufen.

Auf der Leipziger Bühne gastirte eine Frau Baum vom Königsberger Stadttheater als Louise in „Cabale und Liebe.“ Von ihr kann man aber freilich nicht sagen: „Ein Bäumchen trug schon jung und zart viel Früchte von der schönsten Art.“ Bewahre der Himmel, es war ein Holzapfelbaum, dessen Früchte den Mund spitz zusammenzogen; ein Schlagbaum, den man auf die Kunststraße der Leipziger Bühne gestellt und der das ganze Stück aufhielt; ein Heubaum war's, den unsere unsiichtige Regie in die düre Wiese unseres Schauspiels gesteckt, wahrscheinlich nur, damit die Lady Willford an diesem Abend singen konnte:

Du stolzes England, freue Dich!
Denn heut' als Lady siege ich
Gegen einen Heubaum, Heubaum,
Heu = Heu = Heu = Heubaum.